

probt euer Talent, entfaltet eure Fähigkeiten und nehmt bewußt teil an der Verwirklichung der Politik unserer Partei. Erschließt euch die Schätze der Wissenschaft, der Kultur und Kunst als ständige Weggefährten eures Lebens.“

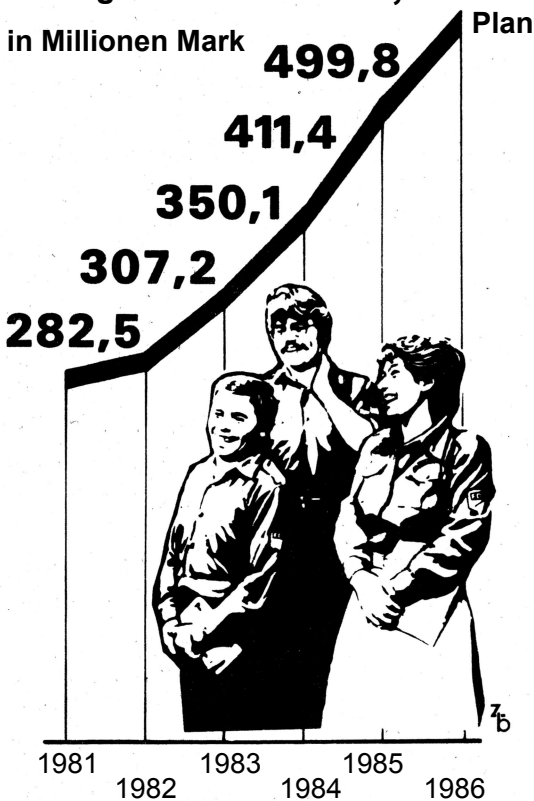
Regelmäßig stehen Probleme und Aufgaben der kulturellen Arbeit der Jugend auf der Tagesordnung in Sitzungen des Sekretariats und in den Anleitungen der Parteisekretäre. Grundorganisationen von Betrieben berichten darüber, wie sie ihrer Verantwortung gerecht werden, die Leitungen der FDJ bei der Organisierung eines vielseitigen inhaltsreichen geistig-kulturellen Lebens im Betrieb und im Wohngebiet zu unterstützen. Sie schätzen ein, wie sie als Trägerbetrieb eines Jugendklubs der FDJ mit dem Klubrat und mit der FDJ-Leitung der Grundorganisation des Betriebes zusammenarbeiten.

Das Sekretariat sieht es als einen Erfolg seines Zusammenwirkens mit der FDJ-Kreisleitung an, daß die Zwickauer Jugendklubs enger mit FDJ-Grundorganisationen zusammenarbeiten und einen Trägerbetrieb bzw. eine Trägereinrichtung als Partner für ihr politisch-ideologisches und geistig-kulturelles Wirken haben.

Zum Arbeitsstil des Sekretariats gehört auch, daß jährlich zwei- bis dreimal Beratungen mit dem Sekretariat der FDJ-Kreisleitung stattfinden. Hier werden die politische Wirksamkeit und die Qualität der Programme der Jugendklubs eingeschätzt. Eine solche gemeinsame Beratung fand im Dezember vorigen Jahres statt. In ihr regte das Sekretariat die FDJ-Kreisleitung an, die Erfahrungen des Jugendklubs im zweiten Neubaugebiet der Stadt zielstrebig zu verallgemeinern. Dieser Jugendklub wird hauptamtlich vom Genossen Detlef Bergemann geleitet. Was zeichnet den Jugendklub aus?

Die vielseitigen Veranstaltungen knüpften an den differenzierten Bedürfnissen der Besucher an, ob sie 12 Jahre oder weit über 20 sind. Geöffnet ist der Jugendklub täglich. Dreimal in der Woche ist Ju-

## Ausgaben des Staatshaushalts für Einrichtungen der Jugend



gendtanz. Es gibt Gespräche zu aktuellen politischen Fragen. Anklang finden Veranstaltungsreihen zum Beispiel „Klassik im Klub“, in der junge Nach-

## Leserbriefe

recht werden zu können, nimmt unsere Grundorganisation Einfluß darauf, daß der Reproduktionsprozeß im eigenen Betrieb immer effektiver gestaltet wird. Im Plan Wissenschaft und Technik sind alle dazu notwendigen Maßnahmen zusammengefaßt. In ihrem Kampfprogramm hat die Grundorganisation die Aufgaben festgelegt, die das Parteikollektiv zu lösen hat, um diesen Plan zu erfüllen. Wegen seiner grundsätzlichen Bedeutung steht der Plan Wissenschaft und Technik in unserem Betrieb unter Parteikontrolle. Vielen Genossen wurden Parteaufträge erteilt, deren Inhalt auf die Verwirklichung des Planes Wis-

senschaft und Technik zielt. Auch ihre Erfüllung wird regelmäßig kontrolliert. Eingebunden in diese Aufgaben ist die planmäßige Neuerertätigkeit. Um sie zielgerichtet zu unterstützen, wird beim Abschluß von Neuererevereinbarungen für jedes Neuererkollektiv ein ingenieurtechnischer Kader als Betreuer eingesetzt. Unsere Erfahrungen besagen, daß das für die Jugendneuererkollektive besonders wertvoll ist, denn auf diesem Wege wird der Elan der Jugendlichen sinnvoll mit den umfangreichen Erfahrungen älterer Genossen und Kollegen verbunden. Neben dieser Zusammenarbeit wird auch eine kameradschaftliche Ge-

meinschaftsarbeit zwischen den Hoch- und Fachschulkadern und den Arbeitern in den Produktionskollektiven organisiert. Die Parteiorganisation achtet darauf, daß in der Plandiskussion die für die einzelnen Bereiche vorgesehenen Maßnahmen in den Produktionskollektiven gründlich beraten werden. Dabei werden die Vorstellungen unserer ingenieurtechnischen Kader durch die Erfahrungen der Praxis ergänzt.

Fritz Jürgens  
Parteisekretär im VEB Landtechnisches  
Instandsetzungswerk Demmin